Alfred-Hess-Strasse 24a 99094 Erfurt Tel.: 0361 / 643 13 07
eMail: dindingo_ev@yahoo.de www.dindingo.de
Spendenkonto : 538 396 Bankleitzahl : Volksbank Erfurt 820 942 24

Jahresbericht 2008

Erfurt, Februar 2009

INHALT

1 VEREINSARBEIT IN GAMBIA 3

1.1 Vorschule in Mandinaba.....4

1.2 Personaländerungen.....5

1.3 Praktikum in Mandinaba 7

1.4 Ausblick 2009 - Gambia.....9

2 VEREINSARBEIT IN DEUTSCHLAND.....10

2.1 Spendenaktionen und Öffentlichkeitsarbeit.....10

2.2 PraktikantInneneinführung.....11

2.3 Fotoausstellung.....11

3 AUSBLICK AUF DIE VEREINSARBEIT IN DEUTSCHLAND 2009.....11

1 Vereinsarbeit in Gambia

Ein bewegtes Jahr 2008 hat die Welt hinter sich, neu aufgeflammte Kriege, die US-Wahlen und besonders die Finanzkrise war und ist in aller Munde, unter deren Folgen hauptsächlich die Entwicklungsländer leiden mussten. Die Weltmarktpreise für Grundnahrungsmittel, wie Reis, Mais und Weizen verdoppelten sich und obwohl sich die Lage inzwischen wieder beruhigt hat, sind die Preissenkungen in vielen Ländern nicht angekommen. Besonders das Millenniumsziel die Zahl der Hungernden in der Welt bis 2015 zu halbieren ist in weite Ferne gerückt. Über die Folgen der Krise wird viel spekuliert und wir bekommen sie nach und nach zu spüren und es bleibt zu hoffen, dass die Mächtigen dieser Welt die richtigen Entscheidungen treffen.

Markt in Brikama

Trotz dieser negativen Entwicklungen auf der Welt können wir doch hauptsächlich positiv auf unsere Vereins- und Projektarbeit 2008 zurückblicken und haben einmal mehr den Sinn unserer Arbeit begreifen und erfahren können. Wir sehen, wie das Projekt sich entwickelt und auch kleine Schritte oder besonders diese, große Auswirkungen haben können.

1.1 Vorschule in Mandinaba

Mit dem neuen Schuljahr ist unsere Schülerzahl gestiegen, d.h. es besuchen 187 Kinder die Vorschule, davon 95 Mädchen und 92 Jungen. Zu den 4 Klassen sind die „Toddler“ (Kleinkinder) hinzugekommen. Wir sind immer wieder damit konfrontiert, dass die Anfragen von Jahr zu Jahr steigen, sehen aber auch unsere begrenzten Möglichkeiten und versuchen das Problem hohe Schülerzahl vs. qualitativ gute Bildung anzusprechen und konstruktiv zu lösen.

Leider wurden wir auch mit der Nachricht über 2 Todesfälle unter den Kindern konfrontiert. Ein Mädchen aus der 2. und eines aus der 4. Klasse sind an den Folgen von Malaria gestorben. Eines davon war die Tochter unseres Hausmeisters Seedha. Diese Tatsache hat uns äußerst betroffen gemacht und es ist uns sehr daran gelegen, solch einen Vorfall zukünftig zu vermeiden (Medikamente bereitstellen, Kosten für Behandlungen übernehmen, Aufklärungsarbeit unter den Eltern durch Praktikanten, etc.).

Mit dem neuen Schuljahr ist unsere Schule als Sekretariat für die „Kombo East Association of Early Childhood“ ausgewählt wurden, was eine ehrenvolle Aufgabe für den Direktor und das Kollegium bedeutet. Dies beinhaltet regelmäßige Treffen der Vorschulen /Kindergärten dieser Vereinigung in Mandinaba, z.B. workshops für die Lehrer und Weiterbildungen zu Themen wie „die Entwicklung des Kindes“, Ernährung und Lehrmethoden.

Kinder aus dem Projekt

Ende des Jahres konnten wir, in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Wattenscheid, ein Zahnarztcamp durchführen, in dem alle Schüler behandelt wurden. Das Camp war sehr erfolgreich und wir werden durch Bewusstseinstraining die Kinder, aber auch die Eltern für dieses Thema sensibilisieren und Zahnbürsten für jedes Kind bereitstellen. Auch 2009 werden die Behandlungen fortgesetzt.

Zahnarztbehandlung der Kinder

Durch den freiwilligen Einsatz einiger Mütter können wir auch weiterhin täglich eine warme Mahlzeit für die Kinder gewährleisten.

1.2 Personaländerungen

Außerhalb des Lehrerteams können wir Alagie Sanneh als Projektberater begrüßen. Er ist, neben Pa Haruna Jangana, zuständig für die Belange im Projekt selbst, u.a. Kontakt zum Personal, Organisation, Ansprechpartner für den Direktor. Wir schätzen seine Arbeit sehr und es ist ebenso erwähnenswert, dass er diese Aufgabe ehrenamtlich ausführt.

Im Lehrerteam ist Muhammed Kolley im Juni 2008 gegangen. Für ihn ist Ousman Manneh eingestellt wurden. Er ist 34 Jahre und lebt in Mandinaba. Er ist ein motivierter Lehrer, künstlerisch sehr begabt und bringt dies in den Schulalltag mit den Kinder ein. Zusätzlich betreut er die Bibliothek im Ort. Wir freuen uns, ihn willkommenheißen zu können.

Weiterhin ist unser Volontär Assan Bah fest angestellt wurden.

Aufgrund einiger bedauerlicher Einbrüche von noch Unbekannten haben wir einen Nachtwächter eingestellt. Momodou Jallow kommt ebenfalls aus Mandinaba. Die Polizei ermittelt noch im Fall der Einbrüche. Es wurden Fenster zerstört und Geld und Büromaterial entwendet.

Fatou Jaiteh hat Ende letzten Jahres ein Baby bekommen und genoss bis Januar 2009 ihren Mutterschutz. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Das Team vom Kindergarten mit unseren Praktikanten

Durch diese Personaländerungen hat sich die Zahl der Angestellten auf 9 erhöht:

Direktor:	Ousman Trawally
Lehrerin:	Sarata Jammeh
Lehrerin:	Serreh Gibba
Lehrerin:	Fatou Jaiteh
Lehrer:	Ousman Manneh
Lehrer:	Assan Bah
Koranlehrer:	Babucarr Sanyang
Hausmeister:	Sedia Kujabi
Nachtwächter:	Momodou Jallow

Die Angestellten bekamen, auch aufgrund der Preisentwicklungen auf dem Lebensmittelmarkt, eine Lohnerhöhung bekommen.

1.3 Praktikum in Mandinaba

Ein Sandkasten für die Kinder (Praktikantin Anja und Hausmeister Sedia)

Seit Oktober 2008 haben wir wieder PraktikantInnen vor Ort.

Anja: Oktober/November

Elisa: Oktober/ November

Lara: Oktober 08 – Mai 09

In ihrer Einsatzzeit ist sehr viel Neues und Kreatives entstanden und wir haben wieder einmal merken dürfen, wie wichtig die Vermittlung von VolontärInnen für das Projekt, für den Verein, aber auch für sie selbst ist.

Einsatzbereiche:

- Verbindung mit den Wattenscheiter Zahnärzten herstellen und Zahnkontrolle eines jeden Schulkindes durchführen
- Einen Sandkasten errichtet
- Mülleimer auf dem Gelände und in den Klassenzimmern aufstellt
- Den Medikamentenvorrat überprüft und auffüllt
- Die Wandtafeln der Klassenräume der Level eins und zwei gestrichen
- Die Schaukel- und Wippgestelle geschliffen und bemalt

- Kaputte Schaukeln repariert
- Die Vorderseite der Schulmauer ausgebessert, frisch gestrichen, auf die Innenseite der Mauer das Alphabet geschrieben und dazu Bilder gemalt und auf die Außenseite der Mauer Silhouetten der Kinder gemalt
- Das Zimmer, das neben dem Direktorzimmer liegt und bisher nur als Rumpelkammer gedient hatte, aufgeräumt und zu einem First-Aid-Room umfunktioniert
- Den Raum im anderen Schulgebäude aufgeräumt und teilweise als Lehrerzimmer und teilweise als Spielzimmer für die Kinder gestaltet
- Einen Tisch im Essensbereich ausgebessert und gestaltet
- Die Dorfbibliothek aufgeräumt

Wir danken den Volontären sehr für ihren hohen Einsatz und die Unterstützung des Projekts

Praktikanntinnen Lara und Elisa

1.4 Ausblick 2009 - Gambia

Die für November 2008 geplante Projektreise einiger Vereinsmitglieder nach Gambia ist auf April 2009 verschoben worden. Wir wollen gemeinsam vor Ort an den Themen: zukünftige Zusammenarbeit, Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung und -verbesserung arbeiten. In diesem Zusammenhang werden auch die Arbeitsverträge angepasst und erneuert.

Durch eine Spende der Stadtverwaltung Erfurt aus der Restcentaktion, wird uns der Bau eines Fußballplatzes für die Kinder und Jugendlichen in Mandinaba ermöglicht. Der Platz soll außerhalb des Projektgeländes liegen, damit er frei zugänglich für alle ist.

2 Vereinsarbeit in Deutschland

2.1 Spendenaktionen und Öffentlichkeitsarbeit

Seit bereits über 4 Jahren besteht die Schulpartnerschaft zwischen Mandinaba und der Grundschule in Breitenworbis. Von beiden Seiten ist großes gegenseitiges Interesse vorhanden sich auszutauschen und eine interkulturelle Brücke zu schlagen. Wir möchten auch in diesem Jahr wieder herzlich Danken für das Engagement und Unterstützung.

Folgende Aktionen wurden 2008 durchgeführt:

- Flohmarkt in Erfurt
- Vereinspräsentation bei der Logistikfirma TNT. Bei dieser war ebenfalls eine Schülervertretung des Königin – Luise - Gymnasiums aus Erfurt anwesend, mit der eine Zusammenarbeit 2009 geplant ist.
- Im Rahmen der Aktion Südsicht besuchen GambianerInnen und Senegalesen Deutschland und nehmen an verschiedenen Aktionen zu Themen wie Entwicklungszusammenarbeit, Globalisierung und Armutsbekämpfungteil. Die Westafrikaner sind im Netzwerk AYCAH"African Youth Coalition Against Hunger" aktiv und setzen sich für eine nachhaltige Ernährungssicherung in Afrika ein. In Erfurt fand in Zusammenarbeit des Bundes Deutscher PfadfinderInnen, Radio F.R.E.I und Dindingo-Gambia e.V. ein Nachmittag und Abend mit Stadtrundgang, Projektvorstellungen, gambianischem Essen und einer selbstgestalteten Radiosendung "African Spirit" statt.
- Teilnahme am MarktPlatz 2008 der Bürgerstiftung Erfurt im Foyer des Theater Erfurt. Hintergrund der Veranstaltung ist die Förderung von Zusammenarbeit und Austausch gemeinnütziger Organisationen mit engagierten Unternehmen.
- Vereinsvorstellung und Fotoausstellung im Stadtgarten Erfurt auf der Reggae- Party

Allen Organisatoren, Helfern und Unterstützern sagen wir „Vielen herzlichen Dank!“.

2.2 PraktikantInneneinführung

Es ist uns ein großes Anliegen, die Volontäre, die nach Gambia gehen, gut auf ihren Einsatz vorzubereiten. Um auch in diesem Bereich qualitativ gute Arbeit zu leisten, haben wir 2008 ein Vorbereitungsworkshop für PraktikantInnen eingeführt, an dem sich die PraktikantInnen kennen lernen können und über länder- und projektspezifische Themen informiert, ihre Aufgabenbereiche definiert und Fragen geklärt werden können.

Auch 2009 wollen wir PraktikantInnen die Möglichkeit eines Auslandseinsatzes geben.

2.3 Fotoausstellung

Die Fotoausstellung „Augen-Blicke“ befindet sich ab Januar 2009 im Katholischen Krankenhaus auf der gynäkologischen Abteilung in Erfurt.

Wir sind stets auf der Suche nach geeigneten Ausstellungsmöglichkeiten.

3 Ausblick auf die Vereinsarbeit in Deutschland 2009

Die Öffentlichkeitsarbeit ist 2009 erneut ein wichtiger Bestandteil der Vereinsaktivitäten, besonders in Zeiten der Finanzkrise, da auch bei uns, wie bei vielen anderen Entwicklungshilfeorganisationen mit Spendeneinbrüchen zu rechnen ist.

So ist bisher geplant:

- Beteiligung mit einem Infostand am Hochschulstraßenfest
- Teilnahme an der Interkulturellen Woche (September)
- Diavorträge
- Fotoausstellung erweitern und präsentieren
- Vermittlung von Praktikanten
- Netzwerkarbeit